

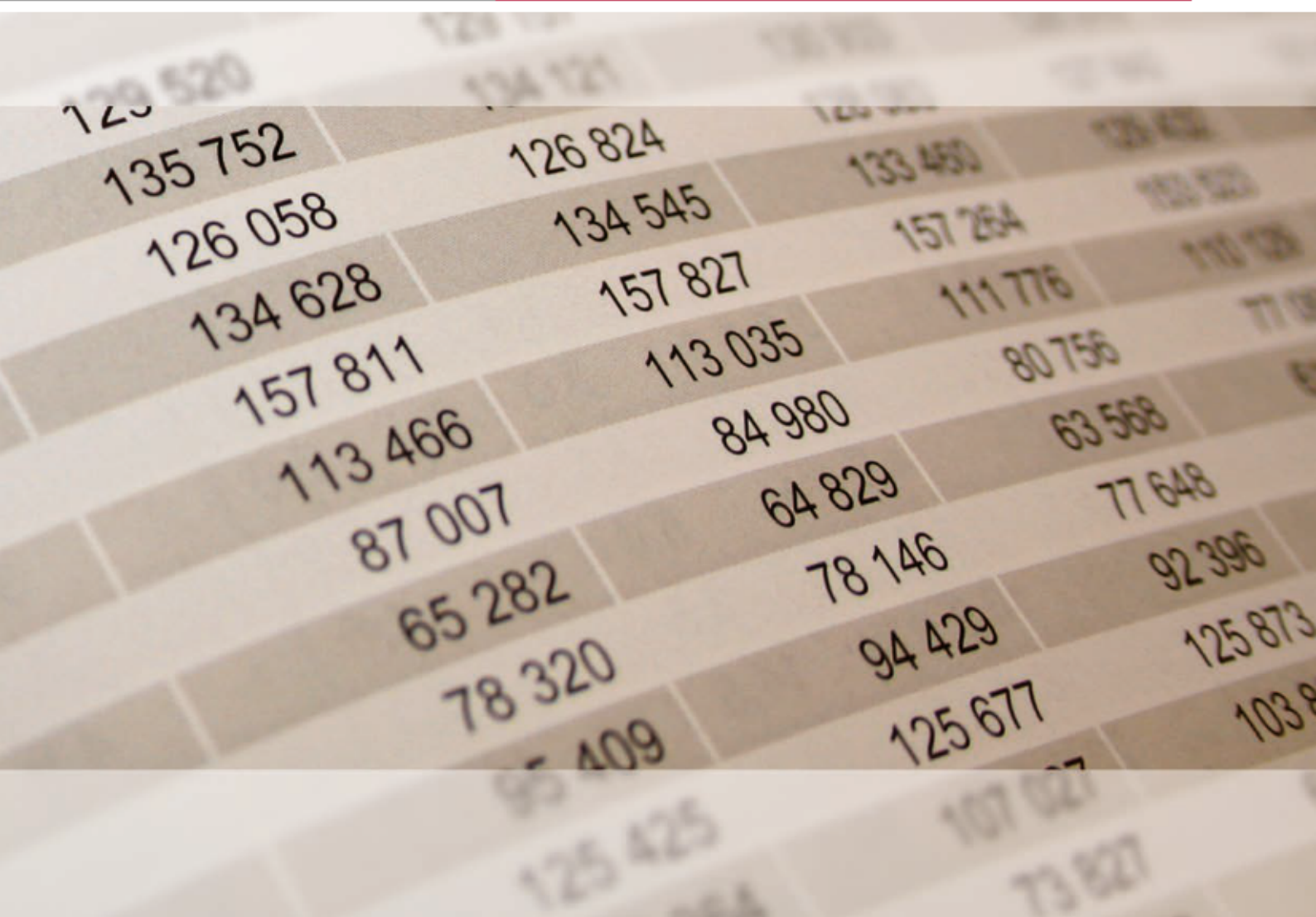


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Kinder- und Jugendhilfe – Teil III.1/Teil III.3

Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen
und in öffentlich geförderter Kindertagespflege
am 1. März 2025



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

EKD	Evangelische Kirche Deutschlands
SGB VIII	Sozialgesetzbuch Aachtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe
St.	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	5
--	----------

Glossar	7
----------------------	----------

Tabellen

Tagesbetreuung insgesamt

T 1	Betreute Kinder 2015 – 2025 nach Alter	10
T 2	Betreute Kinder 2015 – 2025 nach Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund	11
T 3	Betreute Kinder 2015 – 2025 nach Verwaltungsbezirken	12
T 4	Betreuungsquote unter 3-jähriger Kinder 2015 – 2025 nach Verwaltungsbezirken	13
T 5	Betreuungsquote 3- bis unter 6-jähriger Kinder 2015 – 2025 nach Verwaltungsbezirken	14
T 6	Betreute Kinder am 01.03.2025 nach Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund und Betreuungszeit	15
T 7	Betreute Kinder am 01.03.2025 nach Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund und Eingliederungshilfe ...	15
T 8	Betreute Kinder am 01.03.2025 nach Alter, Betreuungsquoten und Verwaltungsbezirken	16
T 9	Betreute Kinder am 01.03.2025 nach ausgewählten Merkmalen und Verwaltungsbezirken	17
T 10	In Tageseinrichtungen oder Tagespflege betreute Kinder am 01.03.2025 nach Alter und Verwaltungsbezirken	18
T 11	In der Tagesbetreuung tätiges Personal 2015 – 2025 nach Geschlecht und Art des Personals	19

Tageseinrichtungen

T 12	Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach Träger, Art der Tageseinrichtung, genehmigten Plätzen und Zahl der betreuten Kinder	20
T 13	Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach Öffnungszeiten und Art der Tageseinrichtungen	20
T 14	Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach ausgewählten Merkmalen und Betreuungszeit	21
T 15	Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach Geschlecht, Alter, Eingliederungshilfe und Träger	22
T 16	Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach Alter, Besuchsquoten und Verwaltungsbezirken	23
T 17	Pädagogisches Personal in Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach der Art des Trägers	24
T 18	Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss und Beschäftigungsumfang	25
T 19	Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Alter und Geschlecht	26
T 20	Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach erstem Arbeitsbereich, Geschlecht und höchstem Berufsausbildungsabschluss	27
T 21	Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach erstem Arbeitsbereich, Träger, Stellung im Beruf und Geschlecht	28

Tagespflege

T 22	Kinder in Tagespflege am 01.03.2025 nach ausgewählten Merkmalen und Betreuungszeit	29
T 23	Kinder in Tagespflege am 01.03.2025 nach Alter, Migrationshintergrund und Verwaltungsbezirken	30

T 24	Tagespflegepersonen am 01.03.2025 nach Alter, Geschlecht und Qualifikationsnachweis	31
T 25	Tagespflegepersonen am 01.03.2025 nach Hauptqualifikation und Anzahl der betreuen Kinder	32

Grafiken

G 1	Betreuungsquote 2015 – 2025 nach Alter	10
-----	--	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten und die erforderlichen Grunddaten für die Planung von Tageseinrichtungen für Kinder auf örtlicher und überregionaler Ebene bereitzustellen. Aus den Ergebnissen können die Auswirkungen der Bestimmungen des SGB VIII und seiner Fortentwicklungen abgeleitet werden.

Rechtsgrundlage

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe (SGB VIII).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG).

Erhebungsumfang

Der Bericht zur Kindertagesbetreuung umfasst zwei Teilstatistiken. Zum einen die „Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen“ (EVAS-Nummer 22541) und zum anderen die „Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege“ (EVAS-Nummer 22543).

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt für Rheinland-Pfalz bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Die Auskunftspflicht für die Kinder- und Jugendhilfestatistik ergibt sich aus Paragraph 102 SGB VIII. Der Berichtspflicht unterliegen für die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen sowie der Statistik der Kinder und Personen in Tagespflege nach Paragraph 102 Abs. 2 Nummer 8 insbesondere die Leiter der Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Jugendhilfe.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Statistiken in der Kinder- und Jugendhilfe erfolgen jährlich. Stichtag für die Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen und der Statistik der Kinder und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erfolgen zum Stichtag 1. März jeden Jahres. Die verpflichtend mitzuteilenden Erhebungsmerkmale sind in Paragraph 99 Abs. 7 und Abs. 7a Sozialgesetzbuch VIII festgelegt. Bei Tageseinrichtungen werden somit allgemeine Informationen zur Einrichtung, wie Art und Name des Trägers, Rechtsform, Zahl der genehmigten Plätze, Art und Anzahl der Gruppen sowie die Zahl der Kinder insgesamt erfasst. Für jede in einer Tageseinrichtung beschäftigte Person werden in Abhängigkeit von Ihrer Stellung persönliche Merkmale erfasst. Während beim hauswirtschaftlichen und technischen Personal nur das Geschlecht und der Stundenumfang anzugeben sind, werden beim Pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungspersonal nachfolgende weitere persönliche Merkmale erhoben:

- Geburtsmonat und -jahr,
- Stellung im Beruf,
- Art des höchsten Berufsausbildungsabschlusses,
- Art der Beschäftigung und
- der Arbeitsbereich.

Für Kindertagespflegepersonen werden die folgenden Merkmale erhoben:

- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,

- Art und Umfang der Qualifikation,
- Anzahl der betreuten Kinder zum Stichtag und
- Betreuungsort.

Zu den Kindern in Kindertageseinrichtungen werden folgende Merkmale erhoben:

- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Schulbesuch,
- Migrationshintergrund,
- Betreuungszeit und Mittagsverpflegung,
- erhöhter Förderbedarf,
- Gruppenzugehörigkeit,
- Monat und Jahr der Aufnahme in der Tagesbetreuung.

Diese Merkmale werden auch für Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege erfasst. Darüber hinaus werden gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements, die Art und der Umfang der öffentlichen Finanzierung und Förderung und das Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson erfasst.

Vergleichbarkeit

Seit dem 15. März 2006 erfolgen die Erhebungen zur Statistik der Kinder und tätigen Personen in Tageseinrichtungen sowie die Erhebung zur Tagespflege jährlich. Davor erfolgte eine verkürzte Abfrage im Vierjahresrhythmus. Durch zahlreiche Veränderungen wie Erhebungssturnus und einer Vielzahl neuer Erhebungsmerkmale sind die heutigen Daten, mit den Erhebungen vor 2006 nicht vergleichbar. Bei den seither erfolgten Erhebungen ist die Vergleichbarkeit bis 2006 jedoch überwiegend gegeben. Lediglich die Frage nach dem Schulbesuch bei Kindern in Kindertagespflege wurde erst ab der Erhebung 2009 berücksichtigt, sodass unbekannt ist, wie viele der vor 2009 in Tagespflege betreuten Kinder (Nicht-) Schulkinder waren.

Von 2008 auf 2009 wurde der Erhebungsstichtag der beiden Statistiken vom 15. März auf den 01. März vorverlegt. Dies hat jedoch keinen nennenswerten Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Daten, da Geburtsjahr und -monat aber nicht der Tag in der Statistik erfasst werden.

Personen, die weder dem weiblichen noch männlichen Geschlecht zugeordnet und im Geburtenregister ohne eine solche Angabe oder mit der Angabe „divers“ eingetragen wurden (nach § 22 Absatz 3 PStG), werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Die ausgewiesenen Betreuungsquoten ab 2025 lassen sich nur eingeschränkt mit den bislang veröffentlichten Betreuungsquoten der Vorjahre vergleichen. Der Grund dafür ist, dass die für die Quotenermittlung ab 2025 herangezogenen Bevölkerungszahlen mit dem Zensus 2022 auf eine neue Basis gestellt wurden und von den in den Vorjahren auf der Grundlage des Zensus 2011 ermittelten Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 2022 abweichen.

Glossar

Arbeitsbereich

Für jede tätige Person des pädagogischen und Verwaltungspersonals ist mindestens ein erster Arbeitsbereich anzugeben. Als Arbeitsbereiche in einer Tageseinrichtung gelten:

- die Gruppenleitung,
- die Tätigkeit als Zweit- oder Ergänzungskraft in einer Gruppe,
- die Tätigkeit als gruppenübergreifend tätige Zweit- oder Ergänzungskraft,
- die Förderung von Kindern nach SGB VIII oder nach SGB IX (Eingliederungshilfe für behinderte Kinder),
- die Leitung einer Tageseinrichtung oder
- die Verwaltung einer Tageseinrichtung.

Besuchsquote

Die Besuchsquote ist der Anteil der Kinder in Betreuung in einer Tageseinrichtung bzw. der Anteil der in Tagespflege betreuten Kinder, an der Gesamtzahl der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Als Grundlage für die Bevölkerung wird üblicherweise der Wert zum Stichtag 31.12. des Vorjahres verwendet.

Die betreuten Kinder in Tageseinrichtungen werden am Ort der Betreuung erfasst, der nicht mit dem Wohnort identisch sein muss. Daher kann die Quote Werte über 100 Prozent annehmen. Die Kinder in Tagespflege werden regional dem Sitz des zuständigen Jugendamtes zugeordnet.

Betreuungsarrangement

Ein Betreuungsarrangement ist eine Vereinbarung zwischen Eltern und einer Einrichtung oder einer Tagespflegeperson über einen Betreuungsplatz für ein Kind. Mögliche Betreuungsarrangements sind: die Betreuung in einer Tageseinrichtung, die Betreuung in einem Tagespflegeverhältnis oder die Betreuung in einer Ganztagschule. Für ein Kind können mehrere unterschiedliche Betreuungsarrangements nebeneinander vereinbart werden.

Betreute Kinder

Kinder, die in Tageseinrichtungen oder ausschließlich in Tagespflege betreut werden. Um Mehrfachzählungen auszuschließen werden Kinder in einem weiteren vertraglichen Betreuungs- oder Tagespflegeverhältnis nicht mit einbezogen.

Betreuungsquote

Die Betreuungsquote berechnet den Anteil der Kinder in einem Betreuungsverhältnis an der Gesamtzahl der Bevölkerung entsprechenden Alters.

Die betreuten Kinder in Tageseinrichtungen werden am Ort der Betreuung erfasst, der nicht mit dem Wohnort identisch sein muss. Die Kinder in Tagespflege werden regional dem Sitz des zuständigen Jugendamtes zugeordnet. Daher kann die Quote Werte über 100 Prozent annehmen.

Betreuungszeit

Die Betreuungszeit ist die mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten vertraglich vereinbarte Betreuungszeit. Anzugeben ist der Stundenumfang pro Woche und die Zahl der Betreuungstage. Daraus errechnet sich die durchschnittliche tägliche Betreuungszeit.

Eingliederungshilfe

Nachgewiesen werden Kinder, die einen amtlich bestätigten erhöhten Förderbedarf haben oder Hilfe wegen (drohender) körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung erhalten (SGB IX oder § 35a SGB VIII).

Ganztagsbetreuung

Betreuungsverhältnisse mit einer durchgehenden Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag in Tageseinrichtungen oder Tagespflege. Bei Kindern in Kindertagespflege wird grundsätzlich eine durchgehende Betreuungszeit (ohne Unterbrechung) angenommen.

Ganztagsbetreuungsquote

Die Ganztagsbetreuungsquote ist der Anteil der ganztags betreuten Kinder an der Anzahl der Bevölkerung entsprechenden Alters.

Genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen

Jede Tageseinrichtung erhält mit der Betriebserlaubnis eine Anzahl genehmigter Plätze für die Betreuung von Kindern. Diese entspricht nicht notwendigerweise der Anzahl der tatsächlich belegten Plätze. Tageseinrichtungen können bspw. aufgrund personeller oder räumlicher Engpässe weniger Kinder aufnehmen. Ein Teil der Plätze wird durch das sogenannte Platz-Sharing an je zwei statt ein Kind vergeben, sodass die Anzahl der betreuten Kinder in einer Einrichtung die Anzahl der genehmigten Plätze durch das Platz-Sharing übersteigen kann.

Hort

Horte sind Tageseinrichtungen für Schulkinder, um die Betreuung und Pflege der Kinder vor und nach dem Schulbesuch sowie in den Schulferien sicherzustellen.

Kind

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Kindertagesbetreuung

Die Kindertagesbetreuung umfasst die öffentlich organisierte und finanzierte Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen wie Kindergärten oder in Tagespflegeverhältnissen. Die rechtliche Grundlage bildet das Kinder- und Jugendhilfegesetz (Sozialgesetzbuch VIII), ergänzt durch das Kindertagesstättengesetz und entsprechende Landes-verordnungen zur Ausführung der Bundesgesetze. Die Kindertagesbetreuung umfasst insbesondere die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in einem den Bedürfnissen der Familien und insbesondere den Kindern angepasstem Betreuungsverhältnis. Die Tagesbetreuung der Kinder kann bis zum 14. Lebensjahr auf folgende Arten erfolgen:

- im Kindergarten,
- im Kinderhort,
- in Krippen,
- in Kindertagespflege oder
- in anderen geeigneten Einrichtungen wie Kindertagesstätten.

Krippen

Krippen sind Einrichtungen zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Migrationshintergrund

Kinder mit einem Migrationshintergrund sind in der Statistik der Tageseinrichtungen und der Tagespflege solche Kinder, die mindestens ein Elternteil mit ausländischer Herkunft haben. Dabei ist unerheblich, ob ein oder beide Eltern ausländischer Herkunft sind.

Die Staatsangehörigkeit der Eltern bleibt dabei unberücksichtigt, sodass bspw. Kinder der zweiten oder dritten Migrantengeneration trotz ausländischer Staatsangehörigkeit mindestens eines Elternteils als Kinder ohne Migrationshintergrund anzusehen sind. Währenddessen weisen Kinder erster Generation von Migranten – mit oder ohne deutsche Staatsangehörigkeit – einen Migrationshintergrund auf.

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Die öffentlich geförderte Kindertagespflege beschreibt die zeitlich begrenzte Betreuung von Kindern in einem vom Jugendamt (finanziell) geförderten Tagespflegeverhältnis. Die Kindertagespflege ist als gleichwertige Form der Betreuung, gegenüber der Betreuung in einer Tageseinrichtung, anerkannt.

Ort der Betreuung bei Tagespflege

In der Tagespflege wird der (überwiegende) Ort der Betreuung erfragt. Eine Betreuung kann in der Wohnung der Tagespflegeperson, der Wohnung des Kindes/der Kinder oder in anderen geeigneten Räumen erfolgen. Dabei berücksichtigt die Erhebung, dass eine Tagespflegeperson an unterschiedlichen Betreuungsorten die Betreuung verschiedener Kinder durchführen kann.

Tageseinrichtung für Kinder

In Kindertageseinrichtungen können Kinder ab der Geburt bis zum 14. Lebensjahr ganztags oder einen Teil des Tages außerhalb des Elternhauses erzieherisch und pflegerisch betreut werden. Die Arbeit der Tageseinrichtungen wird von den Jugendämtern und dem Landesjugendamt begleitet.

Tagespflege

Tagespflege ist die Betreuung eines Kindes durch eine geeignete Tagespflegeperson. Die Anzahl der betreuten Kinder je Tagespflegeperson ist begrenzt. Die Tagespflege durch Tagesmütter oder -väter ist als gleichwertige Betreuung neben der Betreuung in einer Tagesstätte anerkannt.

Tätige Personen

In Tageseinrichtungen oder Tagespflege beschäftigte Personen. Die Beschäftigung kann in Vollzeit-, Teilzeit- oder nebenberuflich erfolgen. Ehrenamtlich tätige Personen werden nicht erfasst.

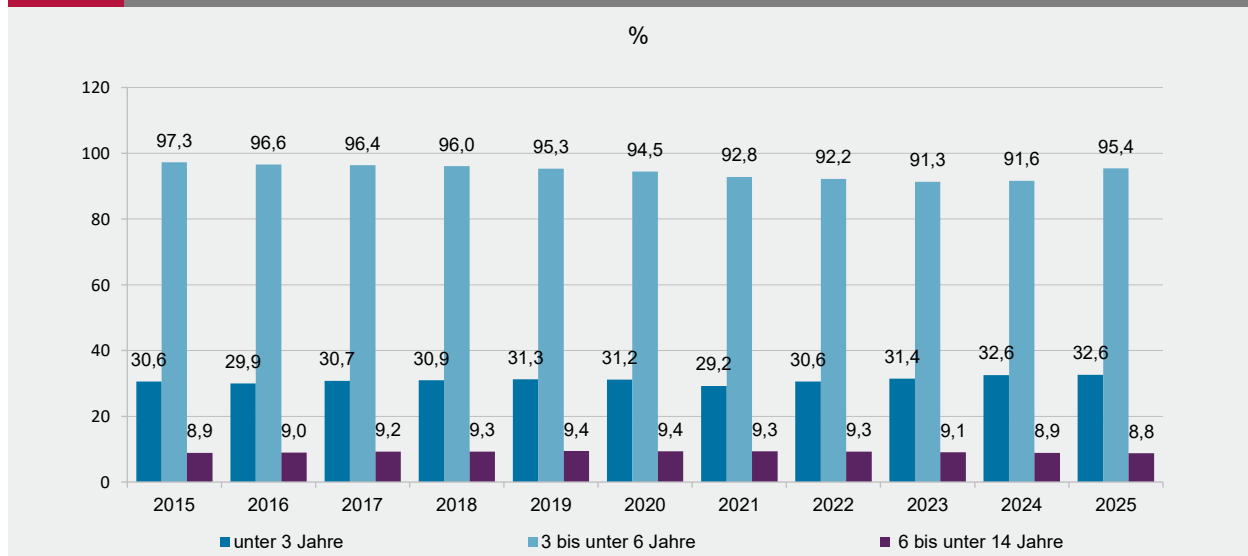
Träger

Jede Tageseinrichtung befindet sich in einer sogenannten Trägerschaft durch ein Unternehmen, eine Einrichtung oder eine Institution, die die grundsätzliche Finanzierung und Verwaltung der Tageseinrichtung übernimmt. Nach dem Sozialgesetzbuch gibt es öffentliche Träger wie Jugendämter oder freie Träger. Öffentliche und freie Träger sollen zusammenarbeiten. Während einige Aufgaben den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe vorbehalten sind, kann die Tagesbetreuung auch in Trägerschaft freier Träger erfolgen. Zu unterscheiden sind bei den freien Trägern die privat-gemeinnützigen und die privat-nichtgemeinnützigen Träger. Privat-gemeinnützige Einrichtungen sind beispielsweise Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, des roten Kreuzes oder der EKD. Elterninitiativen zählen als freie Träger.

T 1
Betreute Kinder 2015 – 2025 nach Alter

Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren							
	Betreute Kinder				Betreuungsquote ¹			
	Insgesamt	unter 3	3 – 6	6 – 14	Insgesamt	unter 3	3 – 6	6 – 14
	Anzahl				%			
2015	151 344	30 286	96 066	24 992	31,6	30,6	97,3	8,9
2016	154 766	31 268	98 187	25 311	31,7	29,9	96,6	9,0
2017	159 544	33 761	99 689	26 094	32,2	30,7	96,4	9,2
2018	163 325	34 877	102 233	26 215	32,6	30,9	96,0	9,3
2019	167 526	35 933	104 916	26 677	33,0	31,3	95,3	9,4
2020	171 039	35 831	108 414	26 794	33,2	31,2	94,5	9,4
2021	170 115	33 506	109 528	27 081	32,5	29,2	92,8	9,3
2022	173 417	35 444	110 611	27 362	32,7	30,6	92,2	9,3
2023	175 948	36 742	111 300	27 906	32,2	31,4	91,3	9,1
2024	176 149	36 843	111 438	27 868	32,1	32,6	91,6	8,9
2025	175 256	34 780	113 015	27 461	32,5	32,6	95,4	8,8

1 Ab 2025 erfolgt die Quotenberechnung mit Bevölkerungszahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022, in den Vorjahren mit Bevölkerungszahlen, die auf der Grundlage des Zensus 2011 ermittelt wurden.

G 1
Betreuungsquote 2015 – 2025 nach Alter


T 2

Betreute Kinder 2015 – 2025 nach Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund

Geschlecht ----- Alter ----- Migrations- hintergrund	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Insgesamt											
Insgesamt	151 344	154 766	159 544	163 325	167 526	171 039	170 115	173 417	175 948	176 149	175 256
männlich	78 188	79 855	82 193	84 072	86 364	87 981	87 826	89 452	90 594	90 525	89 979
weiblich	73 156	74 911	77 351	79 253	81 162	83 058	82 289	83 965	85 354	85 624	85 277
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	30 286	31 268	33 761	34 877	35 933	35 831	33 506	35 444	36 742	36 843	34 780
3 – 6	96 066	98 187	99 689	102 233	104 916	108 414	109 528	110 611	111 300	111 438	113 015
6 – 14	24 992	25 311	26 094	26 215	26 677	26 794	27 081	27 362	27 906	27 868	27 461
Kinder ohne Migrationshintergrund											
Insgesamt	102 371	104 494	107 448	110 483	113 473	116 561	116 216	119 157	122 843	125 546	125 934
männlich	52 734	53 843	55 286	56 704	58 388	59 787	60 008	61 496	63 188	64 594	64 717
weiblich	49 637	50 651	52 162	53 779	55 085	56 774	56 208	57 661	59 655	60 952	61 217
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	22 269	23 161	24 871	25 822	26 385	26 606	25 253	26 920	28 375	28 653	27 008
3 – 6	63 660	64 657	65 524	67 377	69 559	72 256	73 178	74 199	76 176	78 193	80 152
6 – 14	16 442	16 676	17 053	17 284	17 529	17 699	17 785	18 038	18 292	18 700	18 774
Kinder mit Migrationshintergrund											
Insgesamt	48 973	50 272	52 096	52 842	54 053	54 478	53 899	54 260	53 105	50 603	49 322
männlich	25 454	26 012	26 907	27 368	27 976	28 194	27 818	27 956	27 406	25 931	25 262
weiblich	23 519	24 260	25 189	25 474	26 077	26 284	26 081	26 304	25 699	24 672	24 060
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	8 017	8 107	8 890	9 055	9 548	9 225	8 253	8 524	8 367	8 190	7 772
3 – 6	32 406	33 530	34 165	34 856	35 357	36 158	36 350	36 412	35 124	33 245	32 863
6 – 14	8 550	8 635	9 041	8 931	9 148	9 095	9 296	9 324	9 614	9 168	8 687
Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund											
Insgesamt	32,4	32,5	32,7	32,4	31,9	31,9	31,7	31,3	30,2	28,7	28,1
männlich	32,6	32,6	32,7	32,6	32,0	32,0	31,7	31,3	30,3	28,6	28,1
weiblich	32,1	32,4	32,6	32,1	31,6	31,6	31,7	31,3	30,1	28,8	28,2
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 3	26,5	25,9	26,3	26,0	25,7	25,7	24,6	24,0	22,8	22,2	22,3
3 – 6	33,7	34,1	34,3	34,1	33,4	33,4	33,2	32,9	31,6	29,8	29,1
6 – 14	34,2	34,1	34,6	34,1	33,9	33,9	34,3	34,1	34,5	32,9	31,6

T 3

Betreute Kinder 2015 – 2025 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Frankenthal (Pfalz), St.	1 702	1 769	1 833	1 888	1 891	1 921	1 921	1 911	1 882	1 914	1 887
Kaiserslautern, St.	3 590	3 707	3 762	3 840	3 790	3 690	3 829	3 851	3 886	3 809	3 816
Koblenz, St.	4 206	4 216	4 374	4 354	4 462	4 551	4 393	4 493	4 422	4 491	4 370
Landau i. d. Pfalz, St.	1 816	1 847	1 880	1 926	1 988	2 045	2 073	2 114	2 134	2 160	2 154
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 430	7 535	7 803	7 935	7 666	7 954	7 684	7 768	7 489	7 369	7 321
Mainz, St.	8 226	8 438	8 727	8 788	9 008	9 101	8 946	8 964	8 865	8 918	8 910
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 967	1 997	2 059	2 147	2 214	2 259	2 281	2 356	2 411	2 300	2 281
Pirmasens, St.	1 378	1 355	1 409	1 439	1 536	1 506	1 543	1 579	1 578	1 578	1 602
Speyer, St.	2 321	2 357	2 410	2 383	2 449	2 443	2 321	2 352	2 329	2 250	2 255
Trier, St.	4 334	4 458	4 580	4 678	4 810	4 851	4 736	4 798	4 744	4 637	4 617
Worms, St.	3 132	3 248	3 291	3 448	3 459	3 499	3 411	3 541	3 625	3 631	3 622
Zweibrücken, St.	1 341	1 388	1 404	1 434	1 438	1 461	1 447	1 430	1 441	1 501	1 452
Ahrweiler	4 206	4 383	4 533	4 653	4 776	4 951	4 952	4 943	5 066	5 465	5 345
Altenkirchen (Ww.)	4 300	4 385	4 507	4 628	4 788	4 844	4 857	5 020	5 176	5 287	5 299
Alzey-Worms	4 833	5 042	5 239	5 449	5 643	5 852	5 914	6 204	6 220	6 323	6 376
Bad Dürkheim	4 887	5 071	5 137	5 275	5 487	5 620	5 622	5 722	5 808	5 837	5 865
Bad Kreuznach	5 750	5 903	6 096	6 177	6 355	6 515	6 571	6 756	6 856	6 837	6 781
Bernkastel-Wittlich	3 940	4 059	4 135	4 243	4 403	4 489	4 383	4 502	4 595	4 565	4 491
Birkenfeld	2 573	2 544	2 641	2 727	2 715	2 803	2 801	2 814	2 879	2 880	2 919
Cochem-Zell	2 031	2 045	2 099	2 128	2 188	2 264	2 240	2 312	2 429	2 337	2 342
Donnersbergkreis	2 649	2 704	2 803	2 846	2 940	3 040	2 976	3 128	3 206	3 178	3 257
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 633	3 647	3 732	3 813	3 916	3 991	3 971	4 010	4 108	4 097	4 046
Germersheim	5 411	5 484	5 736	5 937	6 015	6 118	6 106	6 273	6 441	6 463	6 351
Kaiserslautern	4 119	4 171	4 274	4 399	4 529	4 495	4 441	4 458	4 533	4 534	4 580
Kusel	2 252	2 302	2 343	2 385	2 468	2 503	2 525	2 590	2 649	2 621	2 595
Mainz-Bingen	9 257	9 428	9 750	9 816	10 050	10 293	10 124	10 134	10 362	10 275	10 166
Mayen-Koblenz	7 880	8 048	8 376	8 685	9 043	9 294	9 288	9 421	9 645	9 760	9 556
Neuwied	6 178	6 357	6 534	6 701	6 886	7 010	7 185	7 487	7 759	7 947	7 940
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 521	3 572	3 698	3 821	3 923	4 072	4 064	4 150	4 190	4 145	4 319
Rhein-Lahn-Kreis	4 283	4 346	4 485	4 601	4 785	4 929	4 922	5 168	5 205	5 187	5 150
Rhein-Pfalz-Kreis	5 972	6 204	6 422	6 660	7 041	7 285	7 219	7 464	7 498	7 418	7 486
Südliche Weinstraße	3 860	3 955	4 141	4 301	4 423	4 522	4 499	4 591	4 724	4 739	4 686
Südwestpfalz	3 409	3 549	3 650	3 700	3 800	3 875	3 891	3 849	4 094	4 122	4 082
Trier-Saarburg	5 924	6 084	6 250	6 401	6 534	6 636	6 518	6 492	6 634	6 443	6 290
Vulkaneifel	1 962	1 941	2 032	2 093	2 140	2 127	2 147	2 198	2 229	2 229	2 206
Westerwaldkreis	7 071	7 227	7 399	7 626	7 967	8 230	8 314	8 574	8 836	8 902	8 841
Rheinland-Pfalz	151 344	154 766	159 544	163 325	167 526	171 039	170 115	173 417	175 948	176 149	175 256
kreisfreie Städte	41 443	42 315	43 532	44 260	44 711	45 281	44 585	45 157	44 806	44 558	44 287
Landkreise	109 901	112 451	116 012	119 065	122 815	125 758	125 530	128 260	131 142	131 591	130 969

T 4 Betreuungsquote¹ unter 3-jähriger Kinder 2015 – 2025 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Frankenthal (Pfalz), St.	19,8	18,9	20,8	19,0	19,7	18,2	17,7	19,1	15,7	19,2	22,9
Kaiserslautern, St.	31,5	29,7	30,0	28,9	28,0	24,6	26,3	26,8	27,9	28,1	30,5
Koblenz, St.	29,6	28,1	27,2	26,1	27,1	28,5	27,9	27,7	25,8	31,9	26,2
Landau i. d. Pfalz, St.	38,1	37,0	34,4	36,2	38,0	36,3	37,0	37,0	39,7	37,6	36,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	25,2	24,3	24,7	23,7	19,8	21,9	20,0	21,5	20,7	20,9	21,0
Mainz, St.	29,3	30,2	30,5	29,8	31,8	32,0	31,3	32,8	34,0	34,2	34,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	30,0	30,1	28,4	29,0	29,9	26,6	26,0	28,0	32,3	31,1	29,1
Pirmasens, St.	25,1	22,7	24,9	23,0	24,0	20,6	24,2	28,0	29,0	28,7	27,3
Speyer, St.	33,4	36,2	34,2	36,1	38,0	36,8	33,4	32,5	33,7	35,6	34,2
Trier, St.	33,3	30,9	34,5	35,1	37,1	34,6	34,6	34,8	35,0	32,7	36,1
Worms, St.	19,9	20,4	19,5	21,0	21,7	21,8	19,3	22,3	22,1	24,8	26,6
Zweibrücken, St.	31,4	31,7	29,6	31,4	31,4	33,9	32,2	33,2	33,3	36,6	33,5
Ahrweiler	31,8	31,8	32,7	33,3	31,8	31,2	30,0	31,2	32,3	37,0	35,7
Altenkirchen (Ww.)	25,7	22,5	25,1	26,7	27,5	26,5	24,7	26,1	26,5	27,2	28,1
Alzey-Worms	32,0	32,7	32,7	33,0	31,3	33,5	31,8	32,6	33,8	35,6	35,8
Bad Dürkheim	33,5	33,5	33,4	34,8	35,8	35,9	33,5	34,1	35,1	35,4	37,4
Bad Kreuznach	29,6	30,9	29,7	29,6	31,9	32,1	31,7	32,1	31,7	33,9	33,7
Bernkastel-Wittlich	29,7	29,5	31,5	29,8	32,8	31,2	27,2	29,1	31,2	31,6	30,2
Birkenfeld	27,9	24,6	27,3	30,3	27,6	24,1	22,7	22,9	22,7	22,7	25,1
Cochem-Zell	31,8	29,3	30,6	32,3	31,8	35,4	30,6	32,5	32,5	33,0	33,1
Donnersbergkreis	30,2	29,7	32,7	34,0	34,0	32,8	30,8	34,6	34,4	33,8	34,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	30,5	26,3	27,9	27,4	28,8	29,7	27,9	27,6	26,9	28,1	30,2
Germersheim	31,1	30,0	32,0	31,7	31,7	32,7	28,9	31,6	32,8	34,4	32,5
Kaiserslautern	34,9	33,6	32,1	30,6	31,3	27,3	25,1	24,1	26,3	28,5	28,8
Kusel	26,4	27,8	27,4	27,5	26,5	27,6	24,2	24,7	26,2	26,2	27,2
Mainz-Bingen	40,2	37,0	41,5	40,4	40,3	40,2	37,7	39,4	40,4	40,8	41,6
Mayen-Koblenz	30,5	30,3	31,0	32,9	33,5	33,8	31,3	32,4	34,7	35,3	35,9
Neuwied	25,5	27,1	26,9	27,7	27,9	27,5	25,4	27,6	28,4	30,9	30,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	29,4	27,8	28,9	30,0	29,9	29,1	26,9	28,8	30,0	30,0	32,0
Rhein-Lahn-Kreis	30,5	30,1	31,5	32,2	33,0	32,8	30,1	35,5	34,2	36,6	36,5
Rhein-Pfalz-Kreis	34,3	34,9	33,7	32,5	34,1	34,8	30,9	32,1	32,9	35,5	36,0
Südliche Weinstraße	31,5	32,5	32,6	33,9	33,8	35,6	31,9	33,4	35,8	38,8	35,0
Südwestpfalz	37,2	35,4	38,0	37,9	38,9	41,3	37,1	37,3	42,3	41,0	40,4
Trier-Saarburg	38,8	38,5	39,3	39,8	39,0	39,4	36,9	39,0	38,9	39,1	38,6
Vulkaneifel	25,7	24,8	26,7	28,2	27,9	28,5	28,3	30,1	28,4	28,3	30,9
Westerwaldkreis	26,8	25,7	27,7	27,8	30,6	30,3	27,7	29,6	32,6	33,1	32,6
Rheinland-Pfalz	30,6	29,9	30,7	30,9	31,3	31,2	29,2	30,6	31,4	32,6	32,6
kreisfreie Städte	28,4	28,0	28,1	27,8	27,9	27,6	26,9	28,0	28,3	29,3	29,3
Landkreise	31,4	30,7	31,8	32,1	32,5	32,5	30,0	31,5	32,5	33,7	33,9

¹ Ab 2025 erfolgt die Quotenberechnung mit Bevölkerungszahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022, in den Vorjahren mit Bevölkerungszahlen, die auf der Grundlage des Zensus 2011 ermittelt wurden.

T 5 Betreuungsquote¹ 3- bis unter 6-jähriger Kinder 2015 – 2025 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Frankenthal (Pfalz), St.	95,5	92,9	90,9	94,7	91,2	86,9	85,3	84,1	85,8	89,2	93,6
Kaiserslautern, St.	97,4	99,0	96,2	95,1	93,5	87,3	86,6	85,0	80,2	80,0	96,3
Koblenz, St.	95,9	97,1	96,1	94,8	94,3	93,7	91,9	92,7	93,2	92,2	98,3
Landau i. d. Pfalz, St.	100,2	100,5	102,0	104,2	103,6	102,5	99,1	99,8	98,4	98,0	99,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	93,5	93,4	91,1	91,5	85,9	84,7	81,4	82,3	78,1	77,0	80,7
Mainz, St.	97,2	97,4	96,3	95,5	95,6	95,1	93,2	91,9	89,8	91,9	94,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	100,4	100,6	102,6	98,3	100,5	97,8	98,0	96,6	96,6	95,9	100,3
Pirmasens, St.	95,7	95,4	94,7	92,1	93,0	88,6	89,8	90,7	88,1	88,3	93,6
Speyer, St.	95,1	96,8	94,3	94,5	96,1	96,0	93,0	91,1	90,3	88,9	98,3
Trier, St.	94,1	88,8	97,3	98,7	95,1	95,2	94,0	97,3	97,6	103,6	104,1
Worms, St.	96,6	95,1	94,2	94,2	93,2	92,1	88,3	88,3	89,9	89,9	91,9
Zweibrücken, St.	94,7	95,2	94,0	94,0	92,4	90,5	90,7	89,0	84,5	92,4	95,1
Ahrweiler	97,0	97,6	96,3	95,3	92,8	94,5	93,7	92,0	91,8	96,9	97,3
Altenkirchen (Ww.)	92,6	91,8	93,0	94,2	92,9	92,3	89,7	89,7	89,3	89,3	89,0
Alzey-Worms	97,0	96,6	95,3	95,7	97,3	97,6	96,2	97,5	96,6	95,8	98,3
Bad Dürkheim	98,6	97,9	98,2	96,4	98,6	97,1	97,6	97,6	96,5	96,5	98,0
Bad Kreuznach	97,3	98,6	98,0	98,0	98,0	97,6	95,9	95,5	94,3	94,4	94,1
Bernkastel-Wittlich	100,8	99,6	99,8	98,1	95,9	95,0	92,9	93,1	90,7	92,9	97,5
Birkenfeld	99,6	96,7	95,2	92,8	93,6	90,1	87,6	81,8	79,8	78,0	90,4
Cochem-Zell	100,0	99,4	100,7	98,4	97,7	98,7	96,0	95,2	93,4	93,7	96,6
Donnersbergkreis	98,0	97,0	97,8	96,8	96,8	97,3	95,4	94,4	93,9	94,6	105,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	98,5	100,4	98,3	98,4	93,8	91,7	87,7	88,7	88,2	86,8	93,7
Germersheim	99,7	99,1	97,8	97,9	97,8	97,4	98,0	96,1	96,8	95,7	97,2
Kaiserslautern	105,9	102,3	102,8	101,6	99,0	94,9	86,1	80,8	75,6	74,3	95,3
Kusel	95,1	94,3	94,3	95,2	93,8	91,6	88,7	87,7	83,4	83,1	93,5
Mainz-Bingen	98,7	96,7	97,5	96,4	95,8	96,8	95,5	94,2	95,2	94,8	101,0
Mayen-Koblenz	97,1	96,2	96,0	95,5	95,7	94,9	93,9	93,9	94,0	95,2	96,0
Neuwied	93,1	90,8	91,2	91,8	90,4	89,6	89,5	90,0	87,5	89,7	89,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	97,9	98,2	96,9	97,6	97,2	96,6	94,4	95,1	93,1	91,3	95,2
Rhein-Lahn-Kreis	99,4	96,0	96,5	94,0	95,3	94,8	93,6	95,0	94,6	93,6	92,6
Rhein-Pfalz-Kreis	97,2	97,0	95,5	96,2	97,4	96,1	94,5	94,1	95,0	93,1	96,1
Südliche Weinstraße	98,4	99,5	98,5	97,2	97,4	97,3	96,6	96,6	96,8	99,8	98,5
Südwestpfalz	97,9	98,1	97,2	98,2	95,3	97,9	95,3	92,0	96,5	95,8	103,2
Trier-Saarburg	97,1	96,0	98,2	99,1	99,5	98,0	97,3	96,2	97,3	96,9	96,9
Vulkaneifel	98,8	97,6	98,3	94,6	96,4	94,7	95,0	92,6	94,2	94,5	96,8
Westerwaldkreis	96,0	96,0	95,9	96,5	96,7	96,7	95,3	94,7	94,7	95,4	96,9
Rheinland-Pfalz	97,3	96,6	96,4	96,0	95,3	94,5	92,8	92,2	91,3	91,6	95,4
kreisfreie Städte	96,0	95,6	95,3	95,0	93,3	91,7	89,8	89,7	88,0	88,9	93,7
Landkreise	97,7	96,9	96,8	96,4	96,0	95,4	93,8	93,0	92,4	92,6	96,0

1 Ab 2025 erfolgt die Quotenberechnung mit Bevölkerungszahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022, in den Vorjahren mit Bevölkerungszahlen, die auf der Grundlage des Zensus 2011 ermittelt wurden.

T 6
Betreute Kinder am 01.03.2025 nach Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund und Betreuungszeit

Geschlecht ----- Alter ----- Migrationshintergrund	Insgesamt	Mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					Mit Mittags- verpflegung
		bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr	
Insgesamt	175 256	5 884	63 233	2 679	15 690	87 770	146 093
männlich	89 979	2 980	32 557	1 404	8 097	44 941	74 867
weiblich	85 277	2 904	30 676	1 275	7 593	42 829	71 226
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 1	305	47	66	9	33	150	255
1 – 2	7 143	647	1 913	130	784	3 669	6 314
2 – 3	27 332	492	10 035	491	2 801	13 513	22 467
3 – 4	36 516	347	13 684	563	3 381	18 541	29 849
4 – 5	37 910	331	13 673	545	3 401	19 960	31 239
5 – 6	38 589	329	13 209	577	3 408	21 066	32 184
6 Jahre und älter	27 461	3 691	10 653	364	1 882	10 871	23 785
Migrationshintergrund							
Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	49 322	1 650	20 849	754	3 881	22 188	40 165
Kinder in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	41 029	1 111	19 382	666	3 363	16 507	31 935

T 7
Betreute Kinder am 01.03.2025 nach Geschlecht, Alter, Migrationshintergrund und Eingliederungshilfe

Geschlecht ----- Alter ----- Migrationshintergrund	Insgesamt	Kind erhält während der Betreuungszeit Eingliederungshilfe nach SGB IX/SGB VIII wegen			
		mindestens einer Behinderung	und zwar wegen		
			(drohender) körperlicher Behinderung	(drohender) geistiger Behinderung	(drohender) seelischer Behinderung ¹
Insgesamt	175 256	2 742	1 082	1 772	682
männlich	89 979	1 872	705	1 209	491
weiblich	85 277	870	377	563	191
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	305	-	-	-	-
1 – 2	7 143	11	7	3	3
2 – 3	27 332	99	71	44	15
3 – 4	36 516	324	184	197	66
4 – 5	37 910	557	213	382	136
5 – 6	38 589	876	312	575	231
6 Jahre und älter	27 461	875	295	571	231
Migrationshintergrund					
Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	49 322	1 260	430	886	309
Kinder in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	41 029	1 008	334	705	262

¹ Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB IX (gemäß § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

T 8

Betreute Kinder am 01.03.2025 nach Alter, Betreuungsquoten¹ und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Im Alter von ... bis unter... Jahren									
		unter 3				3 – 6				6 – 14	
		ins- gesamt	mit Ganz- tagsbe- treuung	Betreu- ungs- quote	Ganz- tags- betreu- ungs- quote	ins- gesamt	mit Ganz- tagsbe- treuung	Betreu- ungs- quote	Ganz- tags- betreu- ungs- quote	ins- gesamt	Betreu- ungs- quote
		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl	%
Frankenthal (Pfalz), St.	1 887	294	129	22,9	10,1	1 312	539	93,6	38,4	281	7,2
Kaiserslautern, St.	3 816	810	469	30,5	17,7	2 382	1 459	96,3	59,0	624	9,2
Koblenz, St.	4 370	726	414	26,2	14,9	2 791	1 616	98,3	56,9	853	11,0
Landau i. d. Pfalz, St.	2 154	460	399	36,5	31,7	1 332	1 134	99,7	84,9	362	10,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 321	1 143	760	21,0	14,0	4 505	1 848	80,7	33,1	1 673	11,3
Mainz, St.	8 910	2 017	1 493	34,4	25,5	5 328	4 206	94,7	74,7	1 565	10,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 281	391	236	29,1	17,6	1 522	894	100,3	58,9	368	9,2
Pirmasens, St.	1 602	285	171	27,3	16,4	992	596	93,6	56,2	325	11,4
Speyer, St.	2 255	443	328	34,2	25,3	1 225	934	98,3	75,0	587	16,8
Trier, St.	4 617	908	574	36,1	22,8	2 664	1 687	104,1	65,9	1 045	14,6
Worms, St.	3 622	609	313	26,6	13,7	2 363	1 140	91,9	44,3	650	9,2
Zweibrücken, St.	1 452	286	119	33,5	14,0	837	391	95,1	44,4	329	13,3
Ahrweiler	5 345	1 162	555	35,7	17,0	3 585	1 722	97,3	46,7	598	6,4
Altenkirchen (Ww.)	5 299	975	481	28,1	13,9	3 643	1 970	89,0	48,1	681	6,5
Alzey-Worms	6 376	1 278	613	35,8	17,2	4 135	2 098	98,3	49,9	963	9,0
Bad Dürkheim	5 865	1 210	793	37,4	24,5	3 705	2 534	98,0	67,1	950	9,7
Bad Kreuznach	6 781	1 342	846	33,7	21,2	4 459	2 711	94,1	57,2	980	7,8
Bernkastel-Wittlich	4 491	835	714	30,2	25,8	3 116	2 683	97,5	83,9	540	6,5
Birkenfeld	2 919	532	202	25,1	9,5	2 004	980	90,4	44,2	383	6,4
Cochem-Zell	2 342	481	325	33,1	22,4	1 560	1 088	96,6	67,4	301	6,9
Donnersbergkreis	3 257	630	416	34,9	23,0	2 246	1 515	105,0	70,8	381	6,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 046	793	414	30,2	15,8	2 731	1 528	93,7	52,4	522	6,5
Germersheim	6 351	1 123	597	32,5	17,3	3 986	2 397	97,2	58,4	1 242	11,9
Kaiserslautern	4 580	1 003	633	28,8	18,2	3 058	1 697	95,3	52,9	519	6,0
Kusel	2 595	512	345	27,2	18,3	1 755	1 133	93,5	60,3	328	6,7
Mainz-Bingen	10 166	2 196	1 680	41,6	31,9	6 192	4 555	101,0	74,3	1 778	10,6
Mayen-Koblenz	9 556	1 999	1 170	35,9	21,0	6 032	3 451	96,0	54,9	1 525	9,1
Neuwied	7 940	1 583	1 076	30,7	20,9	5 301	3 525	89,4	59,5	1 056	7,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 319	862	411	32,0	15,3	2 975	1 499	95,2	48,0	482	5,9
Rhein-Lahn-Kreis	5 150	1 102	793	36,5	26,3	3 331	2 170	92,6	60,3	717	7,5
Rhein-Pfalz-Kreis	7 486	1 474	809	36,0	19,8	4 670	3 083	96,1	63,4	1 342	10,4
Südliche Weinstraße	4 686	908	642	35,0	24,7	3 166	2 423	98,5	75,4	612	7,1
Südwestpfalz	4 082	886	670	40,4	30,6	2 387	1 742	103,2	75,3	809	13,0
Trier-Saarburg	6 290	1 364	929	38,6	26,3	4 183	3 015	96,9	69,9	743	6,3
Vulkaneifel	2 206	443	181	30,9	12,6	1 506	689	96,8	44,3	257	6,1
Westerwaldkreis	8 841	1 715	871	32,6	16,6	6 036	3 527	96,9	56,6	1 090	6,7
Rheinland-Pfalz	175 256	34 780	21 571	32,6	20,2	113 015	70 179	95,4	59,3	27 461	8,8
kreisfreie Städte	44 287	8 372	5 405	29,3	18,9	27 253	16 444	93,7	56,5	8 662	11,1
Landkreise	130 969	26 408	16 166	33,9	20,7	85 762	53 735	96,0	60,2	18 799	8,0

¹ Ab 2025 erfolgt die Quotenberechnung mit Bevölkerungszahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Darunter Kinder					
		mit Eingliederungshilfe nach SGB IX/SGB VIII		mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils		in deren Familie nicht vorrangig deutsch gesprochen wird	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Frankenthal (Pfalz), St.	1 887	83	4,4	905	48,0	802	42,5
Kaiserslautern, St.	3 816	76	2,0	1 533	40,2	1 383	36,2
Koblenz, St.	4 370	77	1,8	1 369	31,3	1 395	31,9
Landau i. d. Pfalz, St.	2 154	75	3,5	548	25,4	588	27,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 321	160	2,2	3 706	50,6	3 755	51,3
Mainz, St.	8 910	191	2,1	3 167	35,5	2 600	29,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 281	41	1,8	705	30,9	561	24,6
Pirmasens, St.	1 602	53	3,3	667	41,6	513	32,0
Speyer, St.	2 255	22	1,0	630	27,9	525	23,3
Trier, St.	4 617	117	2,5	1 533	33,2	1 361	29,5
Worms, St.	3 622	54	1,5	1 580	43,6	1 476	40,8
Zweibrücken, St.	1 452	24	1,7	492	33,9	375	25,8
Ahrweiler	5 345	76	1,4	1 238	23,2	1 006	18,8
Altenkirchen (Ww.)	5 299	106	2,0	2 060	38,9	923	17,4
Alzey-Worms	6 376	55	0,9	1 994	31,3	1 350	21,2
Bad Dürkheim	5 865	56	1,0	1 395	23,8	923	15,7
Bad Kreuznach	6 781	97	1,4	1 696	25,0	1 661	24,5
Bernkastel-Wittlich	4 491	52	1,2	1 201	26,7	1 060	23,6
Birkenfeld	2 919	37	1,3	866	29,7	712	24,4
Cochern-Zell	2 342	40	1,7	527	22,5	360	15,4
Donnersbergkreis	3 257	64	2,0	921	28,3	641	19,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 046	55	1,4	974	24,1	818	20,2
Germersheim	6 351	79	1,2	1 986	31,3	1 589	25,0
Kaiserslautern	4 580	85	1,9	926	20,2	878	19,2
Kusel	2 595	39	1,5	493	19,0	361	13,9
Mainz-Bingen	10 166	83	0,8	2 071	20,4	1 776	17,5
Mayen-Koblenz	9 556	154	1,6	2 476	25,9	2 038	21,3
Neuwied	7 940	209	2,6	2 397	30,2	1 905	24,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 319	39	0,9	775	17,9	722	16,7
Rhein-Lahn-Kreis	5 150	88	1,7	1 489	28,9	1 183	23,0
Rhein-Pfalz-Kreis	7 486	67	0,9	1 699	22,7	1 404	18,8
Südliche Weinstraße	4 686	35	0,7	799	17,1	716	15,3
Südwestpfalz	4 082	24	0,6	464	11,4	329	8,1
Trier-Saarburg	6 290	52	0,8	1 331	21,2	1 039	16,5
Vulkaneifel	2 206	42	1,9	383	17,4	381	17,3
Westerwaldkreis	8 841	135	1,5	2 326	26,3	1 920	21,7
Rheinland-Pfalz	175 256	2 742	1,6	49 322	28,1	41 029	23,4
kreisfreie Städte	44 287	973	2,2	16 835	38,0	15 334	34,6
Landkreise	130 969	1 769	1,4	32 487	24,8	25 695	19,6

T 10
In Tageseinrichtungen oder Tagespflege betreute Kinder am 01.03.2025 nach Alter und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt				In Tageseinrichtungen				Ausschließlich in Tagespflege			
	ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	Alter von ... bis unter... Jahren		
		unter 3	3 – 6	6 – 14		unter 3	3 – 6	6 – 14		unter 3	3 – 6	6 – 14
Frankenthal (Pfalz), St.	1 887	294	1 312	281	1 849	271	1 309	269	38	23	3	12
Kaiserslautern, St.	3 816	810	2 382	624	3 736	744	2 368	624	80	66	14	-
Koblenz, St.	4 370	726	2 791	853	4 071	657	2 582	832	299	69	209	21
Landau i. d. Pfalz, St.	2 154	460	1 332	362	2 130	436	1 332	362	24	24	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 321	1 143	4 505	1 673	6 917	840	4 407	1 670	404	303	98	3
Mainz, St.	8 910	2 017	5 328	1 565	8 599	1 723	5 316	1 560	311	294	12	5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 281	391	1 522	368	2 230	344	1 522	364	51	47	-	4
Pirmasens, St.	1 602	285	992	325	1 582	275	982	325	20	10	10	-
Speyer, St.	2 255	443	1 225	587	2 180	386	1 222	572	75	57	3	15
Trier, St.	4 617	908	2 664	1 045	4 416	739	2 646	1 031	201	169	18	14
Worms, St.	3 622	609	2 363	650	3 352	387	2 329	636	270	222	34	14
Zweibrücken, St.	1 452	286	837	329	1 438	275	836	327	14	11	1	2
Ahrweiler	5 345	1 162	3 585	598	5 182	1 007	3 577	598	163	155	8	-
Altenkirchen (Ww.)	5 299	975	3 643	681	5 170	859	3 635	676	129	116	8	5
Alzey-Worms	6 376	1 278	4 135	963	6 194	1 163	4 104	927	182	115	31	36
Bad Dürkheim	5 865	1 210	3 705	950	5 747	1 094	3 704	949	118	116	1	1
Bad Kreuznach	6 781	1 342	4 459	980	6 761	1 322	4 459	980	20	20	-	-
Bernkastel-Wittlich	4 491	835	3 116	540	4 467	811	3 116	540	24	24	-	-
Birkenfeld	2 919	532	2 004	383	2 915	528	2 004	383	4	4	-	-
Cochem-Zell	2 342	481	1 560	301	2 318	471	1 556	291	24	10	4	10
Donnersbergkreis	3 257	630	2 246	381	3 245	618	2 246	381	12	12	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 046	793	2 731	522	3 991	746	2 729	516	55	47	2	6
Germersheim	6 351	1 123	3 986	1 242	6 237	1 022	3 980	1 235	114	101	6	7
Kaiserslautern	4 580	1 003	3 058	519	4 473	911	3 055	507	107	92	3	12
Kusel	2 595	512	1 755	328	2 573	497	1 754	322	22	15	1	6
Mainz-Bingen	10 166	2 196	6 192	1 778	9 969	2 004	6 187	1 778	197	192	5	-
Mayen-Koblenz	9 556	1 999	6 032	1 525	9 411	1 875	6 028	1 508	145	124	4	17
Neuwied	7 940	1 583	5 301	1 056	7 800	1 465	5 279	1 056	140	118	22	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 319	862	2 975	482	4 295	838	2 975	482	24	24	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	5 150	1 102	3 331	717	5 098	1 056	3 326	716	52	46	5	1
Rhein-Pfalz-Kreis	7 486	1 474	4 670	1 342	7 124	1 142	4 645	1 337	362	332	25	5
Südliche Weinstraße	4 686	908	3 166	612	4 609	851	3 158	600	77	57	8	12
Südwestpfalz	4 082	886	2 387	809	4 048	864	2 386	798	34	22	1	11
Trier-Saarburg	6 290	1 364	4 183	743	6 161	1 277	4 166	718	129	87	17	25
Vulkaneifel	2 206	443	1 506	257	2 172	409	1 506	257	34	34	-	-
Westerwaldkreis	8 841	1 715	6 036	1 090	8 810	1 686	6 034	1 090	31	29	2	-
Rheinland-Pfalz	175 256	34 780	113 015	27 461	171 270	31 593	112 460	27 217	3 986	3 187	555	244
kreisfreie Städte	44 287	8 372	27 253	8 662	42 500	7 077	26 851	8 572	1 787	1 295	402	90
Landkreise	130 969	26 408	85 762	18 799	128 770	24 516	85 609	18 645	2 199	1 892	153	154

T 11 In der Tagesbetreuung tätiges Personal 2015 – 2025 nach Geschlecht und Art des Personals

Geschlecht ----- Personal	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen und Tagespflege zusammen

Insgesamt	30 719	31 419	32 361	33 143	34 219	35 400	36 108	37 457	38 876	40 129	41 436
Frauen	29 407	29 968	30 726	31 453	32 316	33 361	33 940	35 084	36 349	37 397	38 518
Männer	1 312	1 451	1 635	1 690	1 903	2 039	2 168	2 373	2 527	2 732	2 918

Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal in Tageseinrichtungen

Insgesamt	28 919	29 863	30 842	31 619	32 684	33 895	34 757	36 093	37 512	38 787	40 194
Frauen	27 645	28 454	29 243	29 973	30 827	31 902	32 627	33 761	35 023	36 100	37 309
Männer	1 274	1 409	1 599	1 646	1 857	1 993	2 130	2 332	2 489	2 687	2 885

Tagespflegepersonen

Insgesamt	1 800	1 556	1 519	1 524	1 535	1 505	1 351	1 364	1 364	1 342	1 242
Frauen	1 762	1 514	1 483	1 480	1 489	1 459	1 313	1 323	1 326	1 297	1 209
Männer	38	42	36	44	46	46	38	41	38	45	33

Hauswirtschaftliches und technisches Personal in Tageseinrichtungen

Insgesamt	6 697	6 867	6 940	7 105	7 140	7 368	7 547	7 886	8 267	8 553	8 825
Frauen	6 159	6 311	6 354	6 492	6 552	6 726	6 867	7 176	7 523	7 810	8 008
Männer	538	556	586	613	588	642	680	710	744	743	817

T 12
Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach Träger, Art der Tageseinrichtung, genehmigten Plätzen und Zahl der betreuten Kinder

Art des Trägers	Ins- gesamt	Darunter Tageseinrichtungen				Genehmigte Plätze	Be- treute Kinder
		mit integrativer Betreuung	für behinderte Kinder	für Kinder von Betriebsan- gehörigen	von Eltern- initia- tiven		
Insgesamt	2 782	644	9	42	45	196 914	171 270
Öffentliche Träger	1 451	337	-	12	-	103 834	90 074
örtliche Träger	295	71	-	7	-	24 003	20 771
überörtliche Träger	3	3	-	-	-	127	127
oberste Landesjugendbehörde	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden ohne Jugendamt	1 153	263	-	5	-	79 704	69 176
Freie Träger	1 331	307	9	30	45	93 080	81 196
privat-gemeinnützig	1 312	304	9	25	43	92 478	80 638
Arbeiterwohlfahrt	11	2	-	-	-	828	693
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	96	46	8	1	21	4 620	4 235
Deutsches Rotes Kreuz	10	2	-	2	-	475	424
Diakonisches Werk/ sonstige der EKD							
angeschlossene Träger	412	96	-	3	-	29 178	25 915
Caritasverband/ sonstige katholische Träger	703	146	-	5	1	53 518	45 911
andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	1	-	-	-	-	20	19
andere juristische Personen oder Vereinigungen	79	12	1	14	21	3 839	3 441
privat-nichtgemeinnützig	19	3	-	5	2	602	558
Unternehmens-/ Betriebsteil	7	3	-	4	-	250	219
selbstständig privat-gewerblich	3	-	-	-	-	46	47
natürliche oder andere juristische Person	9	-	-	1	2	306	292

T 13
Tageseinrichtungen am 01.03.2025 nach Öffnungszeiten und Art der Tageseinrichtungen

Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Tageseinrichtungen						Öffnungszeit beginnt später als 07:30 Uhr und endet vor 16:30 Uhr
		mit einem Beginn der Öffnungszeit von ... bis ... Uhr			mit einem Ende der Öffnungszeit von ... bis ... Uhr			
		vor 7:00	7:00 bis 7:30	später als 07:30	vor 16:30	16:30 bis 18:00	später als 18:00	
Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von ... bis unter... Jahren								
unter 3	46	-	38	8	27	19	-	8
2 – 8 (ohne Schulkinder)	1 158	6	1 122	30	661	497	-	28
5 – 14 (nur Schulkinder)	120	2	26	92	3	117	-	2
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen								
	1 458	36	1 415	7	652	801	5	3
Insgesamt	2 782	44	2 601	137	1 343	1 434	5	41
darunter								
Tageseinrichtungen mit integrativer Betreuung	644	14	621	9	309	335	-	3
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	9	-	1	8	9	-	-	8
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen								
	42	5	32	5	8	33	1	2
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	45	-	34	11	23	22	-	7

Geschlecht ----- Alter ----- Schulbesuch ----- Migrationshintergrund	Ins- gesamt	Mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					Kinder mit einer durchge- henden Betreuungs- zeit von mehr als 7 Stunden pro Tag	Durch- schnittlich vereinbarte Betreuungs- zeit pro Woche	Mit Mittags- ver- pfelegung
		bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr			
		Anzahl							
Insgesamt	171 270	4 663	61 119	2 495	15 308	87 685	103 610	41,1	142 878
männlich	87 904	2 352	31 473	1 311	7 878	44 890	53 129	41,1	73 192
weiblich	83 366	2 311	29 646	1 184	7 430	42 795	50 481	41,1	69 686
Nichtschulkinder	163 673	1 314	57 297	2 453	15 177	87 432	103 176	X	135 549
männlich	84 027	671	29 498	1 290	7 805	44 763	52 905	X	69 465
weiblich	79 646	643	27 799	1 163	7 372	42 669	50 271	X	66 084
unter 1	215	11	31	3	24	146	174	43,0	189
1 – 2	5 452	69	1 081	47	617	3 638	4 298	43,4	4 998
2 – 3	25 926	215	9 167	406	2 655	13 483	16 194	41,6	21 251
3 – 4 ¹	36 137	282	13 431	556	3 341	18 527	22 005	41,4	29 516
4 – 5 ¹	37 786	292	13 608	544	3 385	19 957	23 434	41,5	31 146
5 – 6	38 533	305	13 180	577	3 405	21 066	24 614	41,8	32 141
6 – 7	19 259	137	6 621	313	1 714	10 474	12 275	41,7	16 006
7 Jahre und älter	365	3	178	7	36	141	182	39,7	302
Schulkinder	7 597	3 349	3 822	42	131	253	434	X	7 329
männlich	3 877	1 681	1 975	21	73	127	224	X	3 727
weiblich	3 720	1 668	1 847	21	58	126	210	X	3 602
5 – 6 ¹	4	4	-	-	-	-	-	11,0	4
6 – 7 ¹	940	388	486	7	20	39	67	29,6	920
7 – 8	1 955	823	999	24	34	75	135	29,7	1 896
8 – 9	1 800	760	945	10	27	58	95	29,2	1 755
9 – 10	1 651	776	795	1	27	52	82	28,5	1 606
10 – 11	942	441	464	-	13	24	40	28,3	907
11 – 12	170	86	73	-	6	5	11	27,6	149
12 – 13	98	48	46	-	4	-	4	28,0	72
13 – 14	37	23	14	-	-	-	-	27,3	20
Migrationshintergrund									
Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	48 154	1 392	20 169	685	3 754	22 154	25 958	40,5	39 229
Kinder in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	40 415	993	18 986	647	3 300	16 489	19 852	39,9	31 441

¹ Einschließlich Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Geschlecht ----- Alter	Insgesamt	Kind erhält in der Tageseinrichtung Eingliederungshilfe nach SGB IX/SGB VIII wegen			
		mindestens einer Behinderung	und zwar wegen		
			(drohender) körperlicher Behinderung	(drohender) geistiger Behinderung	(drohender) seelischer Behinderung ²
Insgesamt					
Insgesamt	171 270	2 721	1 076	1 772	667
männlich	87 904	1 861	701	1 209	484
weiblich	83 366	860	375	563	183
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	215	-	-	-	-
1 – 2	5 452	6	5	3	-
2 – 3	25 926	91	69	44	9
3 – 4	36 137	321	183	197	64
4 – 5	37 786	557	213	382	136
5 – 6 ¹	38 537	875	312	575	230
6 Jahre und älter ¹	27 217	871	294	571	228
Öffentliche Träger					
Zusammen	90 074	763	326	404	201
männlich	46 242	530	222	282	142
weiblich	43 832	233	104	122	59
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	93	-	-	-	-
1 – 2	3 066	1	1	-	-
2 – 3	13 866	26	20	4	4
3 – 4	18 947	84	49	40	18
4 – 5	19 569	166	72	93	46
5 – 6 ¹	20 062	259	103	139	76
6 Jahre und älter ¹	14 471	227	81	128	57
Freie Träger					
Zusammen	81 196	1 958	750	1 368	466
männlich	41 662	1 331	479	927	342
weiblich	39 534	627	271	441	124
Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 1	122	-	-	-	-
1 – 2	2 386	5	4	3	-
2 – 3	12 060	65	49	40	5
3 – 4	17 190	237	134	157	46
4 – 5	18 217	391	141	289	90
5 – 6 ¹	18 475	616	209	436	154
6 Jahre und älter ¹	12 746	644	213	443	171

¹ Einschließlich Schulkinder. – ² Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB IX (gemäß § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter... Jahren						Mit Migrations- hintergrund	Mit Einglie- derungs- hilfe ²
		unter 3		3 – 6		6 – 14			
	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl		
Frankenthal (Pfalz), St.	1 849	271	21,1	1 309	93,4	269	6,9	890	82
Kaiserslautern, St.	3 736	744	28,0	2 368	95,8	624	9,2	1 482	76
Koblenz, St.	4 071	657	23,7	2 582	90,9	832	10,8	1 244	77
Landau i. d. Pfalz, St.	2 130	436	34,6	1 332	99,7	362	10,8	543	75
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 917	840	15,5	4 407	78,9	1 670	11,3	3 517	159
Mainz, St.	8 599	1 723	29,4	5 316	94,4	1 560	10,6	3 083	191
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 230	344	25,6	1 522	100,3	364	9,1	693	41
Pirmasens, St.	1 582	275	26,3	982	92,6	325	11,4	653	53
Speyer, St.	2 180	386	29,8	1 222	98,1	572	16,3	611	22
Trier, St.	4 416	739	29,4	2 646	103,4	1 031	14,4	1 447	115
Worms, St.	3 352	387	16,9	2 329	90,6	636	9,0	1 481	54
Zweibrücken, St.	1 438	275	32,2	836	95,0	327	13,2	487	24
Ahrweiler	5 182	1 007	30,9	3 577	97,1	598	6,4	1 201	76
Altenkirchen (Ww.)	5 170	859	24,8	3 635	88,8	676	6,5	2 034	103
Alzey-Worms	6 194	1 163	32,6	4 104	97,6	927	8,7	1 970	50
Bad Dürkheim	5 747	1 094	33,8	3 704	98,0	949	9,7	1 368	53
Bad Kreuznach	6 761	1 322	33,2	4 459	94,1	980	7,8	1 693	97
Bernkastel-Wittlich	4 467	811	29,3	3 116	97,5	540	6,5	1 199	52
Birkenfeld	2 915	528	24,9	2 004	90,4	383	6,4	865	37
Cochem-Zell	2 318	471	32,4	1 556	96,3	291	6,7	524	40
Donnersbergkreis	3 245	618	34,2	2 246	105,0	381	6,6	919	64
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 991	746	28,4	2 729	93,6	516	6,4	967	52
Germersheim	6 237	1 022	29,6	3 980	97,0	1 235	11,8	1 978	79
Kaiserslautern	4 473	911	26,2	3 055	95,2	507	5,9	890	84
Kusel	2 573	497	26,4	1 754	93,4	322	6,6	491	39
Mainz-Bingen	9 969	2 004	38,0	6 187	100,9	1 778	10,6	2 036	82
Mayen-Koblenz	9 411	1 875	33,6	6 028	96,0	1 508	9,0	2 461	154
Neuwied	7 800	1 465	28,4	5 279	89,1	1 056	7,1	2 361	208
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 295	838	31,2	2 975	95,2	482	5,9	771	39
Rhein-Lahn-Kreis	5 098	1 056	35,0	3 326	92,5	716	7,4	1 477	88
Rhein-Pfalz-Kreis	7 124	1 142	27,9	4 645	95,6	1 337	10,4	1 657	67
Südliche Weinstraße	4 609	851	32,8	3 158	98,3	600	6,9	786	35
Südwestpfalz	4 048	864	39,4	2 386	103,1	798	12,8	460	24
Trier-Saarburg	6 161	1 277	36,1	4 166	96,5	718	6,1	1 216	52
Vulkaneifel	2 172	409	28,5	1 506	96,8	257	6,1	382	42
Westerwaldkreis	8 810	1 686	32,1	6 034	96,9	1 090	6,7	2 317	135
Rheinland-Pfalz	171 270	31 593	29,7	112 460	95,0	27 217	8,7	48 154	2 721
kreisfreie Städte	42 500	7 077	24,7	26 851	92,3	8 572	11,0	16 131	969
Landkreise	128 770	24 516	31,5	85 609	95,8	18 645	7,9	32 023	1 752

1 Ab 2025 erfolgt die Quotenberechnung mit Bevölkerungszahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022. – 2 Nach SGB IX/SGB VIII während der Betreuungszeit.

Art des Trägers	Insgesamt	Personal in Tageseinrichtungen			
		mit integrativer Betreuung	für behinderte Kinder	für Kinder von Betriebsangehörigen	von Elterninitiativen
Insgesamt	39 145	11 642	97	609	406
Öffentliche Träger					
Zusammen	20 376	5 992	-	223	-
örtliche Träger	4 552	1 346	-	178	-
überörtliche Träger	49	49	-	-	-
Gemeinden ohne Jugendamt	15 775	4 597	-	45	-
Freie Träger					
Zusammen	18 769	5 650	97	386	406
privat-gemeinnützig	18 597	5 592	97	318	394
Arbeiterwohlfahrt	181	42	-	-	-
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	1 451	1 023	77	10	183
Deutsches Rotes Kreuz	118	42	-	16	-
Diakonisches Werk/ sonstige der EKD angeschlossene Träger	5 797	1 644	-	24	-
Caritasverband/ sonstige katholische Träger	10 012	2 602	-	50	20
andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	4	-	-	-	-
andere juristische Personen oder Vereinigungen	1 034	239	20	218	191
privat-nichtgemeinnützig	172	58	-	68	12
Unternehmens-/ Betriebsteil	81	58	-	54	-
selbstständig privat-gewerblich	17	-	-	-	-
natürliche oder andere juristische Person	74	-	-	14	12

¹ Pädagogisches Personal ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik.

Höchster Berufsausbildungs- abschluss	Ins- gesamt	Beschäftigungsumfang in Wochenstunden									
		unter 10		10 bis unter 21		21 bis unter 32		32 bis unter 38,5		38,5 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	40 194	1 272	3,2	8 140	20,3	11 271	28,0	3 882	9,7	15 629	38,9
Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen ¹	890	62	7,0	195	21,9	220	24,7	83	9,3	330	37,1
Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozial- pädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungs- wissenschaftler/-innen ²	567	35	6,2	113	19,9	146	25,7	49	8,6	224	39,5
Dipl.-Heilpädagogen/-innen ¹	63	4	6,3	13	20,6	21	33,3	8	12,7	17	27,0
Staatlich anerkannte Kindheits- pädagogen/-innen (Master/ Bachelor)	337	10	3,0	54	16,0	82	24,3	31	9,2	160	47,5
Erzieher/-innen	27 021	494	1,8	3 535	13,1	8 235	30,5	3 053	11,3	11 704	43,3
Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungs- pfleger/-innen	801	27	3,4	126	15,7	245	30,6	86	10,7	317	39,6
Kinderpfleger/-innen	1 724	34	2,0	272	15,8	632	36,7	216	12,5	570	33,1
Familienpfleger/-innen, Assistenten/ -innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	1 047	40	3,8	285	27,2	264	25,2	89	8,5	369	35,2
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	123	6	4,9	38	30,9	41	33,3	14	11,4	24	19,5
Gesundheitsdienstberufe	638	84	13,2	191	29,9	211	33,1	50	7,8	102	16,0
Verwaltungs- und Büroberufe	174	69	39,7	48	27,6	42	24,1	2	1,1	13	7,5
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	1 869	224	12,0	648	34,7	541	28,9	104	5,6	352	18,8
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	709	1	0,1	116	16,4	27	3,8	9	1,3	556	78,4
Noch in Berufsausbildung	2 645	53	2,0	2 106	79,6	273	10,3	6	0,2	207	7,8
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1 586	129	8,1	400	25,2	291	18,3	82	5,2	684	43,1

1 Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss. – 2 Universität oder vergleichbarer Abschluss.

Geschlecht ----- Höchster Berufsausbildungsabschluss	Ins- gesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und älter	
		Anzahl						Jahre
Insgesamt								
Insgesamt	40 194	927	8 486	9 804	10 204	7 580	3 193	41,1
Frauen	37 309	761	7 420	8 900	9 738	7 374	3 116	41,6
Männer	2 885	166	1 066	904	466	206	77	34,1
Höchster Berufsausbildungsabschluss								
Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen ¹	890	-	119	260	256	163	92	43,4
Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozial- pädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungs- wissenschaftler/-innen ²	567	-	99	176	147	108	37	41,5
Dipl.-Heilpädagogen/-innen ¹	63	-	5	19	17	13	9	45,5
Staatlich anerkannte Kindheitspädagogen/ -innen (Master/ Bachelor)	337	1	90	152	59	26	9	36,3
Erzieher/-innen	27 021	5	4 783	6 927	7 513	5 575	2 218	42,6
Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungs- pfleger/-innen	801	-	117	295	227	111	51	41,3
Kinderpfleger/-innen	1 724	9	163	221	444	570	317	48,6
Familienpfleger/-innen, Assistenten/-innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	1 047	61	493	266	112	70	45	32,5
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	123	3	8	17	51	36	8	45,7
Gesundheitsdienstberufe	638	-	47	137	187	166	101	47,0
Verwaltungs- und Büroberufe	174	-	12	34	63	41	24	46,9
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	1 869	14	210	478	485	452	230	44,9
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	709	18	511	98	66	16	-	27,5
Noch in Berufsausbildung	2 645	282	1 327	536	410	88	2	29,6
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1 586	534	502	188	167	145	50	29,3
Anteil in %								
Insgesamt	100	2,3	21,1	24,4	25,4	18,9	7,9	X
Frauen	100	2,0	19,9	23,9	26,1	19,8	8,4	X
Männer	100	5,8	36,9	31,3	16,2	7,1	2,7	X
Höchster Berufsausbildungsabschluss								
Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen ¹	100	-	13,4	29,2	28,8	18,3	10,3	X
Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozial- pädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungs- wissenschaftler/-innen ²	100	-	17,5	31,0	25,9	19,0	6,5	X
Dipl.-Heilpädagogen/-innen ¹	100	-	7,9	30,2	27,0	20,6	14,3	X
Staatlich anerkannte Kindheitspädagogen/ -innen (Master/ Bachelor)	100	0,3	26,7	45,1	17,5	7,7	2,7	X
Erzieher/-innen	100	0,0	17,7	25,6	27,8	20,6	8,2	X
Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungs- pfleger/-innen	100	-	14,6	36,8	28,3	13,9	6,4	X
Kinderpfleger/-innen	100	0,5	9,5	12,8	25,8	33,1	18,4	X
Familienpfleger/-innen, Assistenten/-innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	100	5,8	47,1	25,4	10,7	6,7	4,3	X
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	100	2,4	6,5	13,8	41,5	29,3	6,5	X
Gesundheitsdienstberufe	100	-	7,4	21,5	29,3	26,0	15,8	X
Verwaltungs- und Büroberufe	100	-	6,9	19,5	36,2	23,6	13,8	X
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	100	0,7	11,2	25,6	25,9	24,2	12,3	X
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	100	2,5	72,1	13,8	9,3	2,3	-	X
Noch in Berufsausbildung	100	10,7	50,2	20,3	15,5	3,3	0,1	X
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100	33,7	31,7	11,9	10,5	9,1	3,2	X

1 Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss. – 2 Universität oder vergleichbarer Abschluss.

Höchster Berufsabschluss ----- Geschlecht	Ins- gesamt	Erster Arbeitsbereich					
		Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- über- greifend tätig	Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	Leitung	Ver- waltung
Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen ²	890	137	319	228	26	173	7
Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozialpädagogen/-innen; Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-innen ³	567	100	238	137	20	70	2
Dipl.-Heilpädagogen/-innen ²	63	12	21	7	17	6	-
Staatlich anerkannte Kindheitspädagogen/-innen (Master/Bachelor)	337	65	133	63	12	61	3
Erzieher/-innen	27 021	7 163	13 988	4 194	254	1 415	7
Heilpädagogen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	801	150	384	129	93	44	1
Kinderpfleger/-innen	1 724	99	1 318	286	18	-	3
Familienpfleger/-innen, Assistenten/-innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	1 047	40	717	236	50	2	2
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	123	4	66	33	20	-	-
Gesundheitsdienstberufe	638	44	290	146	147	10	1
Verwaltungs-/Büroberufe	174	1	42	35	14	2	80
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	1 869	75	760	627	344	22	41
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	709	3	489	215	2	-	-
Noch in Berufsausbildung	2 645	7	1 890	732	16	-	-
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1 586	5	766	697	109	2	7
Frauen							
Dipl.-Sozialpädagoginnen, Dipl.-Sozialarbeiterinnen ²	812	130	287	211	23	154	7
Dipl.-Pädagoginnen, Dipl.-Sozialpädagoginnen; Dipl.-Erziehungswissenschaftlerinnen ³	527	89	227	129	19	61	2
Dipl.-Heilpädagoginnen ²	61	11	21	7	16	6	-
Staatlich anerkannte Kindheitspädagoginnen (Master/Bachelor)	311	61	121	59	11	56	3
Erzieherinnen	25 354	6 707	13 160	3 944	241	1 295	7
Heilpädagoginnen (Fachschule), Heilerzieherinnen, Heilerziehungspflegerinnen	712	133	343	112	85	38	1
Kinderpflegerinnen	1 690	95	1 296	281	15	-	3
Familienpfleger/-innen, Assistenten/-innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	911	36	632	192	48	2	1
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	114	4	60	31	19	-	-
Gesundheitsdienstberufe	617	43	288	139	137	10	-
Verwaltungs-/Büroberufe	162	1	41	32	13	2	73
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	1 746	66	700	591	333	18	38
Praktikantinnen im Anerkennungsjahr	622	2	426	192	2	-	-
Noch in Berufsausbildung	2 312	6	1 648	644	14	-	-
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1 358	5	640	600	105	2	6
Männer							
Dipl.-Sozialpädagogen, Dipl.-Sozialarbeiter ²	78	7	32	17	3	19	-
Dipl.-Pädagogen, Dipl.-Sozialpädagogen; Dipl.- Erziehungswissenschaftler ³	40	11	11	8	1	9	-
Dipl.-Heilpädagogen ²	2	1	-	-	1	-	-
Staatlich anerkannte Kindheitspädagogen (Master/Bachelor)	26	4	12	4	1	5	-
Erzieher	1 667	456	828	250	13	120	-
Heilpädagogen (Fachschule), Heilerzieher, Heilerziehungspfleger	89	17	41	17	8	6	-
Kinderpfleger	34	4	22	5	3	-	-
Familienpfleger, Assistenten im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	136	4	85	44	2	-	1
Sonstige soziale/ sozialpädagogische Kurzausbildung	9	-	6	2	1	-	-
Gesundheitsdienstberufe	21	1	2	7	10	-	1
Verwaltungs-/Büroberufe	12	-	1	3	1	-	7
Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	123	9	60	36	11	4	3
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	87	1	63	23	-	-	-
Noch in Berufsausbildung	333	1	242	88	2	-	-
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	228	-	126	97	4	-	1

¹ Eingliederungshilfe für Kinder mit körperlicher, geistiger oder drohender bzw. seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB IX in der Tageseinrichtung. –² Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss. – ³ Universität oder vergleichbarer Abschluss.

Trägergruppen ----- Erster Arbeitsbereich	Insgesamt		Stellung im Beruf							
			Angestellte, Arbeiter/ -innen, Beamte/ -innen				Personen im freiwilligen sozialen Jahr/ Bundesfreiwilligendienst		Praktikanten/-innen und Sonstige	
			in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis		in einem befristeten Arbeitsverhältnis					
	Ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen

Insgesamt

Insgesamt	40 194	37 309	29 944	28 116	6 685	6 066	633	493	2 932	2 634
Gruppenleitung	7 905	7 389	7 406	6 931	496	455	-	-	3	3
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	21 421	19 890	15 472	14 595	4 040	3 661	356	272	1 553	1 362
Gruppenüber- greifend tätig	7 765	7 164	4 857	4 571	1 870	1 691	274	219	764	683
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	1 142	1 081	329	305	212	201	3	2	598	573
Leitung	1 807	1 644	1 770	1 613	31	25	-	-	6	6
Verwaltung	154	141	110	101	36	33	-	-	8	7

Öffentliche Träger

Zusammen	20 864	19 370	15 992	14 991	3 180	2 893	235	178	1 457	1 308
Gruppenleitung	4 228	3 959	4 015	3 760	212	198	-	-	1	1
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	11 649	10 817	8 596	8 089	2 085	1 893	152	118	816	717
Gruppenüber- greifend tätig	3 570	3 284	2 398	2 243	786	712	83	60	303	269
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	483	462	68	67	80	76	-	-	335	319
Leitung	915	829	901	818	12	9	-	-	2	2
Verwaltung	19	19	14	14	5	5	-	-	-	-

Freie Träger

Zusammen	19 330	17 939	13 952	13 125	3 505	3 173	398	315	1 475	1 326
Gruppenleitung	3 677	3 430	3 391	3 171	284	257	-	-	2	2
Zweit- bzw. Ergänzungskraft	9 772	9 073	6 876	6 506	1 955	1 768	204	154	737	645
Gruppenüber- greifend tätig	4 195	3 880	2 459	2 328	1 084	979	191	159	461	414
Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung ¹	659	619	261	238	132	125	3	2	263	254
Leitung	892	815	869	795	19	16	-	-	4	4
Verwaltung	135	122	96	87	31	28	-	-	8	7

¹ Eingliederungshilfe für Kinder mit körperlicher, geistiger oder drohender bzw. seelischer Behinderung nach SGB VIII/SGB IX in der Tageseinrichtung.

T 22 Kinder in Tagespflege am 01.03.2025 nach ausgewählten Merkmalen und Betreuungszeit

Geschlecht ----- Alter ----- Schulbesuch ----- Migrationshintergrund	Ins- gesamt ²	Mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit in Stunden pro Woche					Mit Mittags- ver- pfelegung	Kinder mit einer durchge- henden Betreuungs- zeit von mehr als 7 Stunden pro Tag ³	Durch- schnittlich vereinbarte Betreuungs- zeit pro Woche in Stunden
		bis zu 25	mehr als 25 bis zu 35	36 bis unter 40	40 bis unter 45	45 und mehr			

Insgesamt	4 247	1 469	2 127	184	382	85	3 323	1 050	28,3
männlich	2 204	750	1 091	93	219	51	1 725	561	28,5
weiblich	2 043	719	1 036	91	163	34	1 598	489	28,1

Nichtschulkinder

Zusammen	3 934	1 179	2 108	182	382	83	3 156	1 042	X
männlich	2 044	602	1 082	91	219	50	1 646	557	X
weiblich	1 890	577	1 026	91	163	33	1 510	485	X

Im Alter von ... bis unter ... Jahren

unter 1	90	36	35	6	9	4	66	30	28,2
1 – 2	1 693	580	832	83	167	31	1 316	480	29,1
2 – 3	1 432	298	873	85	146	30	1 228	395	31,2
3 – 4 ¹	408	91	256	7	40	14	351	101	31,0
4 – 5 ¹	152	67	65	1	16	3	107	26	25,6
5 – 6	80	50	27	-	3	-	47	6	20,4
6 – 7	62	44	16	-	1	1	34	3	17,6
7 Jahre und älter	17	13	4	-	-	-	7	1	18,6

Schulkinder

Zusammen	313	290	19	2	-	2	167	8	X
männlich	160	148	9	2	-	1	79	4	X
weiblich	153	142	10	-	-	1	88	4	X

Im Alter von ... bis unter ... Jahren

5 – 6 ¹	4	2	2	-	-	-	4	-	27,0
6 – 7 ¹	24	24	-	-	-	-	13	-	11,8
7 – 8	68	65	3	-	-	-	42	1	12,7
8 – 9	68	62	4	2	-	-	39	2	14,2
9 – 10	54	50	3	-	-	1	20	3	11,6
10 – 11	24	22	2	-	-	-	10	-	13,0
11 – 12	33	31	2	-	-	-	17	-	11,7
12 – 13	20	18	2	-	-	-	13	1	14,0
13 – 14	18	16	1	-	-	1	9	1	15,4

Kinder mit Migrationshintergrund

Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 243	329	684	69	127	34	969	285	30,1
Kinder in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	641	143	398	19	63	18	504	126	30,7

1 Einschließlich Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen. – 2 Inklusive Kinder, die zugleich in einer Tageseinrichtung oder Ganztagschule betreut werden. – 3 Bei Kindern in Kindertagespflege wird grundsätzlich eine durchgehende Betreuungszeit (ohne Unterbrechung) angenommen.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Im Alter von ... bis unter... Jahren							Mit Migrations- hintergrund	
		unter 3			3 – 6		6 – 14			
		zu- sammen	mit Ganz- tagsbe- treuung	Besuchs- quote ¹	zu- sammen	Besuchs- quote ¹	zu- sammen	Besuchs- quote ¹		
	Anzahl			%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anteil in %
Frankenthal (Pfalz), St.	38	23	5	1,8	3	0,2	12	0,3	15	39,5
Kaiserslautern, St.	81	67	23	2,5	14	0,6	-	0,0	51	63,0
Koblenz, St.	310	69	13	2,5	210	7,4	31	0,4	130	41,9
Landau i. d. Pfalz, St.	42	25	9	2,0	5	0,4	12	0,4	13	31,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	404	303	77	5,6	98	1,8	3	0,0	189	46,8
Mainz, St.	311	294	110	5,0	12	0,2	5	0,0	84	27,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	65	50	11	3,7	1	0,1	14	0,4	21	32,3
Pirmasens, St.	23	10	6	1,0	12	1,1	1	0,0	17	73,9
Speyer, St.	78	57	3	4,4	5	0,4	16	0,5	21	26,9
Trier, St.	215	175	29	7,0	23	0,9	17	0,2	91	42,3
Worms, St.	275	222	41	9,7	37	1,4	16	0,2	101	36,7
Zweibrücken, St.	28	13	1	1,5	5	0,6	10	0,4	8	28,6
Ahrweiler	165	157	50	4,8	8	0,2	-	0,0	38	23,0
Altenkirchen (Ww.)	143	117	31	3,4	11	0,3	15	0,1	30	21,0
Alzey-Worms	195	118	38	3,3	37	0,9	40	0,4	26	13,3
Bad Dürkheim	126	118	61	3,6	4	0,1	4	0,0	28	22,2
Bad Kreuznach	20	20	4	0,5	-	0,0	-	0,0	3	15,0
Bernkastel-Wittlich	27	24	8	0,9	-	0,0	3	0,0	2	7,4
Birkenfeld	4	4	2	0,2	-	0,0	-	0,0	1	25,0
Cochem-Zell	40	12	3	0,8	7	0,4	21	0,5	7	17,5
Donnersbergkreis	12	12	6	0,7	-	0,0	-	0,0	2	16,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	77	47	21	1,8	16	0,5	14	0,2	9	11,7
Germersheim	116	101	6	2,9	6	0,1	9	0,1	8	6,9
Kaiserslautern	113	92	41	2,6	4	0,1	17	0,2	38	33,6
Kusel	22	15	3	0,8	1	0,1	6	0,1	2	9,1
Mainz-Bingen	218	193	74	3,7	11	0,2	14	0,1	39	17,9
Mayen-Koblenz	164	126	30	2,3	14	0,2	24	0,1	18	11,0
Neuwied	142	118	19	2,3	23	0,4	1	0,0	36	25,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	31	25	-	0,9	-	0,0	6	0,1	5	16,1
Rhein-Lahn-Kreis	60	46	16	1,5	7	0,2	7	0,1	13	21,7
Rhein-Pfalz-Kreis	366	332	96	8,1	28	0,6	6	0,0	43	11,7
Südliche Weinstraße	79	57	13	2,2	8	0,2	14	0,2	14	17,7
Südwestpfalz	43	22	13	1,0	8	0,3	13	0,2	4	9,3
Trier-Saarburg	141	87	28	2,5	19	0,4	35	0,3	124	87,9
Vulkaneifel	41	35	12	2,4	4	0,3	2	0,0	3	7,3
Westerwaldkreis	32	29	2	0,6	3	0,0	-	0,0	9	28,1
Rheinland-Pfalz	4 247	3 215	905	3,0	644	0,5	388	0,1	1 243	29,3
kreisfreie Städte	1 870	1 308	328	4,6	425	1,5	137	0,2	741	39,6
Landkreise	2 377	1 907	577	2,4	219	0,2	251	0,1	502	21,1

1 Ab 2025 erfolgt die Quotenberechnung mit Bevölkerungszahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022.

Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter						
		Personen mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs				anderer Nachweis der Qualifi- kation	in tätig- keitsbe- gleitender Grund- qualifi- zierung	Erste- Hilfe- Kurs für Säug- linge und Klein- kinder
		zu- sammen	mit einer Dauer des Qualifizierungskurses von ... bis ... Stunden					
			weniger als 160	160 – 299	300 und mehr			

Insgesamt

Insgesamt	1 242	1 081	64	849	168	152	22	1 190
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 25	12	6	-	5	1	5	-	9
25 – 30	42	24	-	13	11	15	2	40
30 – 35	105	78	6	55	17	21	5	101
35 – 40	166	139	4	94	41	27	4	160
40 – 45	202	181	7	139	35	21	6	188
45 – 50	187	169	8	137	24	13	2	180
50 – 55	158	146	6	124	16	15	3	155
55 – 60	138	128	8	107	13	12	-	132
60 und älter	232	210	25	175	10	23	-	225

Frauen

Zusammen	1 209	1 051	63	824	164	150	21	1 159
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 25	12	6	-	5	1	5	-	9
25 – 30	42	24	-	13	11	15	2	40
30 – 35	104	78	6	55	17	20	5	100
35 – 40	160	134	4	90	40	26	4	155
40 – 45	198	177	6	137	34	21	6	184
45 – 50	181	163	8	131	24	13	2	174
50 – 55	147	136	6	115	15	15	2	145
55 – 60	136	126	8	105	13	12	-	130
60 und älter	229	207	25	173	9	23	-	222

Männer

Zusammen	33	30	1	25	4	2	1	31
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 – 25	-	-	-	-	-	-	-	-
25 – 30	-	-	-	-	-	-	-	-
30 – 35	1	-	-	-	-	1	-	1
35 – 40	6	5	-	4	1	1	-	5
40 – 45	4	4	1	2	1	-	-	4
45 – 50	6	6	-	6	-	-	-	6
50 – 55	11	10	-	9	1	-	1	10
55 – 60	2	2	-	2	-	-	-	2
60 und älter	3	3	-	2	1	-	-	3

Geschlecht ----- Hauptqualifikation	Insgesamt		Betreuung erfolgt in ¹		
	Tagespflege- personen	Durchschnitt- liche Anzahl der betreuten Kinder	der eigenen Wohnung	der Wohnung des Kindes/ der Kinder	anderen Räumen
Insgesamt	1 242	3,4	984	49	218
Frauen	1 209	3,3	955	46	215
Männer	33	3,9	29	3	3
Hauptqualifikation					
Nur fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss	20	3,2	13	1	7
Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege	203	3,6	155	6	42
Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und anderer Nachweis der Qualifikation	89	3,1	58	3	30
Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss, abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation	30	3,2	23	1	6
Fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss und in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung	4	1,3	3	-	1
Nur abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege	846	3,4	695	31	125
nach Dauer des Qualifizierungskurses von ... bis ... Stunden					
weniger als 160	43	2,9	34	7	3
160 – 299	675	3,4	565	22	92
300 und mehr	128	3,7	96	2	30
Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege und anderer Nachweis der Qualifikation	2	2,5	2	-	-
Nur in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung	17	2,7	15	1	2
Nur anderer Nachweis der Qualifikation	30	2,7	20	5	5
Sonstiger Qualifikationsnachweis	1	2,0	-	1	-
Tagespflegepersonen mit Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder	1 190	3,4	946	47	204

1 Mehrfachnennungen sind möglich.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.